

■ **nut.s nutritional.software**

INSTALLATION NUT.S SERVER

■ nut.s nutritional.software

So installieren Sie eine nut.s server-Lizenz

Vorbemerkung:

nut.s speichert alle Daten in einer Datenbank. Dafür setzt **nut.s** auf bewährte Microsoft-Technologie und benutzt dazu einen Microsoft MSSQL Server. Der Vorteil für Sie:

- Moderne Technologie
- Bewährt und hoch performant
- Skalierbar

nut.s wird mit der kostenfreien Express Edition des MSSQL Servers ausgeliefert. Weitere Informationen dazu finden Sie auf www.microsoft.com.

Wenn es in Ihrer Einrichtung bereits einen MS-SQL-Server gibt, können Sie die nut.s Datenbank dort integrieren. Sie können auch anstelle der von uns ausgelieferten Version die jeweils aktuellste Version von www.microsoft.com herunterladen und installieren.

Die Installation des Systems erfordert diese Schritte:

- Installieren des MS-SQL-Servers (entfällt, wenn Sie Ihren eigenen Server benutzen) am Server
- Anbinden (= RESTORE) der nut.s Datenbank am Server
- Anlegen eines SQL-benutzers, mit dem nut.s auf die Datenbank zugreifen kann
- Installieren der nut.s Software auf den Clients mit den Verbindungsdaten des Servers.

Eine Serverinstallation setzt Kenntnisse des Betriebssystems und Ihrer IT-Infrastruktur voraus. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie Fragen haben.

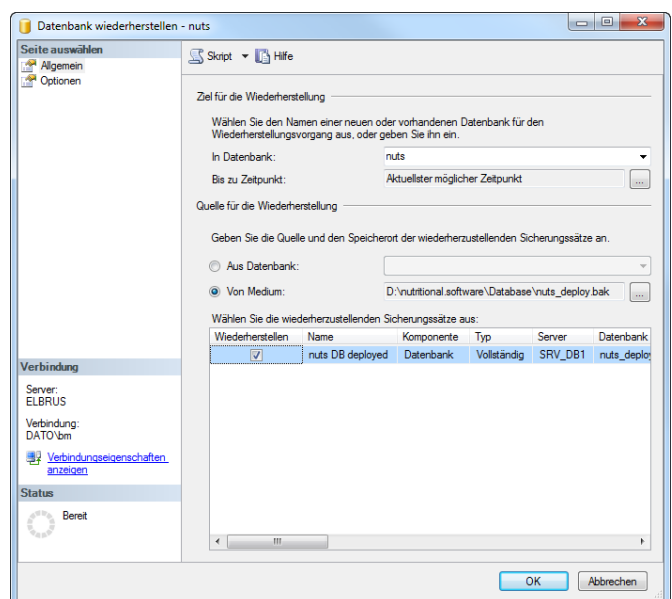
■ Installieren des MS-SQL-Servers

- Legen Sie die CD ins Laufwerk. Wenn Sie die Autorun-Funktion aktiviert haben, startet die Installation automatisch, wenn nicht, öffnen Sie den Date Explorer und starten das Programm AUTORUN.EXE auf der CD. Sie benötigen Administratorenrechte für diese Installation. Im Zweifel wählen Sie rechte Maustaste und „Ausführen als Administrator“. Als Alternative zur CD finden Sie auf unserer HP eine Setupdatei als Download.
- Starten Sie die Installation für **MSSQL Express**
Wählen Sie als Authentifizierung Mixed Mode.
Das installiert das Server-Programm für die Datenbank.
- Installieren Sie dann das Management Studio. Dieses benötigen Sie, um die Datenbank anzubinden.

Wenn Sie eine andere Version installieren, folgen Sie bitte den jeweiligen Setup-Anweisungen.

■ Anbinden der nut.s Datenbank

- Kopieren Sie von der CD oder dem entpackten Setup das Programm DATABASE.EXE in ein temporäres Verzeichnis und starten Sie es. Sie benötigen die in diesem Archiv enthaltenen Dateien.
- Starten Sie das Management Studio und verbinden Sie sich mit dem SQL-Server



- Klicken Sie auf den Zweig „Datenbanken“ mit der rechten Maustaste und wählen dort „Datenbank wiederherstellen“
 - Geben Sie einen Datenbanknamen an. Wir empfehlen „nuts“.
 - Wählen Sie „von Medium“ und fügen die Datei NUTS_DEPLOY.BAK hinzu
 - Wechseln Sie zum Karteireiter „Optionen“ und passen Sie dort unter „Wiederherstellen als“ die Pfade an Ihre Bedürfnisse an.
 - Mit OK starten Sie die Wiederherstellung.
 - Klicken Sie auf die neue Datenbank und wählen Sie „Neue Abfrage“
 - Geben Sie dort ein:


```
exec sp_addlogin ,nutsuser', ,nutspwd!180659#', ,nuts'
exec sp_change_users_login ,Auto_Fix', ,nutsuser';
exec sp_changedbowner ,nutsuser';
```

 und führen Sie die Scripts aus. Ignorieren Sie Warnungen und Fehler.
- Die Datenbank ist jetzt wiederhergestellt und der Benutzer „nutsuser“ kann zugreifen.

■ Alternativen zum Setup

Die oben beschriebene Vorgangsweise legt einen Benutzer an, der als dbowner die Datenbank benutzt. Wir empfehlen diese Vorgangsweise, weil so nut.s selbst Updates und notwendige Änderungen durchführen kann. Wenn das (z.B. aus Sicherheitsgründen) nicht gewünscht ist, können Sie wie folgt vorgehen:

- Legen Sie für die Datenbank nuts einen User an, der Lese- und Schreibrechte auf der Datenbank hat bzw alle weiteren Rechte, die Sie sonst noch zuordnen möchten (Backup, Restore etc)
- Der User benötigt keine Rechte, um Tabellen oder Strukturen zu ändern.
- Der User muss aber UDFs ausführen dürfen:

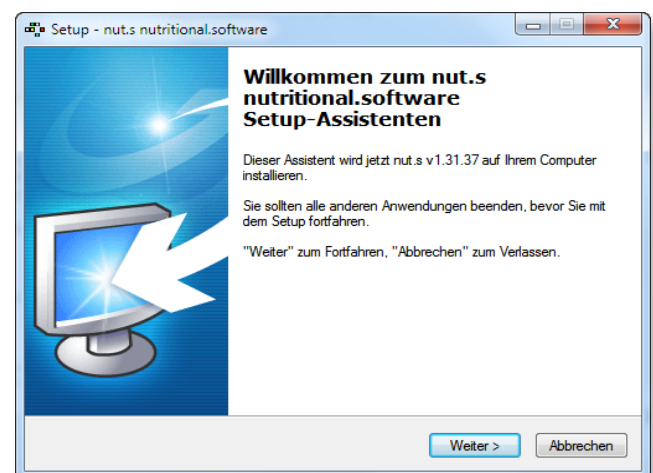

```
grant execute on schema::dbo to <role>
```
- Nachdem die nut.s Software installiert ist, müssen Sie noch eine Ergänzung an der COMMONS.INI machen, damit Änderungen an der Datenbank nicht ausgeführt, sondern protokolliert werden. Siehe dazu weiter unten.

Wenn Sie nicht mit expliziten Benutzern im SQL Server arbeiten wollen, können Sie auch die Windows-Authentifizierung nutzen und den entsprechenden Windows-Usern das Zugriffsrecht auf die Datenbank gewähren. Auch dazu müssen Sie nach dem Setup von nut.s an der COMMONS.INI Änderungen durchführen, siehe weiter unten.

■ Installieren der Clients

Installieren Sie jetzt die Software auf den Clients.

- Legen Sie die CD ein oder suchen Sie im entpackten Setup und wählen Sie nut.s Setup
- Der Assistent führt Sie durch die einzelnen Schritte. Sie benötigen insgesamt ca. 500 MB freien Plattenplatz.
- Wählen Sie bei der Auswahl der Komponenten „Server - nut.s lokal“, nur Programm“
- Für den Zugriff von **nut.s** auf die Datenbank müssen die Daten des Datenbank-Servers und die Zugriffsdaten der Datenbank eingegeben werden. Das Setup-Programm setzt hier automatisch den Namen Ihres Rechners ein, ändern Sie diesen in den Servernamen. Der User und das Passwort muss nur geändert werden, wenn Sie andere Zugriffswege (siehe oben) vorgesehen haben.



Sie können den Client auch in einem Verzeichnis des Servers installieren und die Benutzer über ein Netzwerk-Share zugreifen lassen. Sie können nut.s auch via CITRIX oder Terminalserver ausführen lassen.

■ Tipp

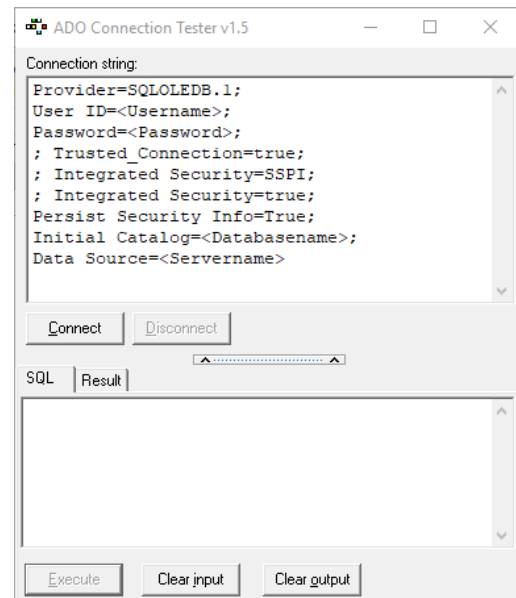
Wenn Sie nut.s auf mehreren Arbeitsplätzen installieren wollen, können Sie das erste installierte und getestete Verzeichnis mit Copy/Paste auf die anderen Arbeitsplätze übertragen. Sie müssen dann nur mehr den Icon am Desktop anlegen.

■ Testen der Verbindung zum Server

So können Sie testen, ob nut.s auf den Datenbankserver zugreifen kann:

- Im Verzeichnis von nut.s finden Sie das Programm ADOConnTest.exe
- Starten Sie dieses.
- Sie können jetzt die Verbindungsdaten zum Server eingeben und mit „CONNECT testen.

Genau diese Daten sind auch in der COMMONS.INI als Verbindungsdaten notwendig:



Name des Servers:

Server=Data Source=WS01;

Name der Datenbank

Database=Initial Catalog=nuts

Name des Users

User=User ID=nutsuser

Passwort des Users

Password=Password=nutspwd!180659#

Zugriffsbibliothek

Provider=Provider=SQLOLEDB;

Für den Zugriff über Windowsuser, entfernen Sie die Zeilen User und Password oben und entfernen hier den Kommentar-„-“.

-Provider=Provider=SQLOLEDB.1;PersistSecurityInfo=True;Trusted_Connection=true;IntegratedSecurity=SSPI;Integrated Security=true

Tipp: Wenn Sie den Usernamen und das Passwort verschlüsseln wollen, benutzen Sie unser Verschlüsselungstool, das Sie von unserer HP downloaden können.

■ Die Datei COMMONS.INI

Diese Datei regelt den Zugriff von nut.s auf den Datenbankserver und enthält weitere Parametrisierungen. Details finden Sie auf unserer HP bei den Tutorials, aktuelle Änderungen sind immer in der NUTSMain_History.txt aufgeführt.

Jedes Programm kann seine eigene INI-Datei haben: NUTSMain.exe --> NUTSMain.ini etc. Gemeinsame Einträge können in der COMMONS.INI abgelegt werden. Diese gelten dann für alle Programme. Die INI-Dateien werden zuerst im Programm-Verzeichnis gesucht. Wenn die Angabe INIPATH= gefunden wird, werden die INI-Dateien in dem hier angegebenen Verzeichnis gesucht. So kann z.B. das Programmverzeichnis Read-Only bleiben. Standardmäßig gibt es im Programmverzeichnis eine COMMONS.INI, die auf das Unterverzeichnis nutssystem verweist.

Wichtig sind folgende Parametrisierungen:

[Parameters]

LogDBChanges=Y

LogDBChangesFilename=<Pfad+Filename>1

Das automatische Ändern der Datenbank durch nut.s selbst kann damit unterbunden werden. Die Änderungen werden

in ein SQL File ausgegeben werden. Das muss natürlich ausgeführt werden.

```
LogDBChanges=N|Y Y
```

Loggt die Änderungen und führt sie nicht aus

```
LogDBChangesFilename=<Pfad + Dateiname>
```

In dieser Datei landen die Änderungen. Default <nut.s-SystemPfad>__DB_Changes__.sql

Die Änderungsdatei enthält alle notwendigen Änderungen, um die DB auf den notwendigen Stand zu ziehen. Sie wird nur erzeugt, wenn es auch Änderungen gibt.

Was ist der Nutzen dieses Vorgehens? Der User, mit dem nut.s sich zur Datenbank verbindet kann mit minimalen (=Lese/Schreibrechte) ausgestattet sein. Strukturänderungen werden nicht von nut.s selbst, sondern auf dem Weg dieser SQL-Datei von einem Administrator ausgeführt. In sicherheitssensiblen Umgebungen wird dieses Vorgehen angebracht sein.

■ Wenn etwas fehlschlägt

- Sie benötigen auf dem Rechner Administratoren-rechte, um **nut.s** installieren zu können.
- Sie finden im Internet auf unserer Homepage **www.nutritional-software.at** Antworten zu vielen Fragen rund um nut.s im FAQ-Bereich.
- Wenden sie sich an unseren Support unter **nuts@dato.at** mit möglichst genauer Problembeschreibung und wie wir Sie erreichen können. Halten Sie bitte Ihre Lizenznummer und Versionsnummern von **nut.s** und Ihrer Windowsversion bereit.
- Wir können über das Internet auf Ihren Rechner zugreifen, wenn Sie das wünschen. So können wir Ihnen rasch und unkompliziert helfen.

■ Lizenztypen

Der Lizenztyp **personal** erlauben es Ihnen, die Software an einem Arbeitsplatz für die Benutzung durch eine Person zu installieren. Die Installation auf einem zusätzlichen Laptop ist zulässig, wenn die Programme nicht gleichzeitig und nur von einer Person benutzt werden.

Beim Lizenztyp **server** werden die Daten zentral und die Software auf mehreren Rechnern installiert, sodass mehrere Personen gleichzeitig mit der Software arbeiten können.

■ Bitte beachten Sie:

- Weder **personal**-, noch **server**-Lizenz erlaubt es Ihnen die Software mehrfach zu installieren. Dafür sind Zusatzlizenzen (siehe Staffelpreise und Sammellizenzen) notwendig.
- Sie benötigen Administratorenrechte, um **nut.s** installieren zu können.
- Unter Windows 7 müssen Sie die Installationsprogramme außerdem „als Administrator ausführen“. Klicken Sie dazu die Datei AUTORUN.EXE mit der rechten Maustaste an und wählen Sie „als Administrator ausführen“.

■ So starten Sie das Programm

Auf dem Desktop finden Sie nach der Installation ein neues Icon. Mit einem Doppelklick starten Sie das Programm. Sie können **nut.s** auch aus dem Startmenü aufrufen.

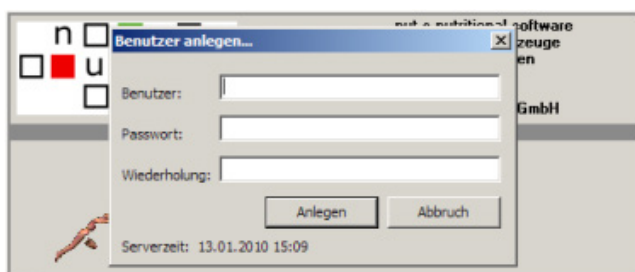
Beim ersten Start des Programms werden Sie aufgefordert, Ihre Registrierungsdaten einzugeben.

Bestätigen Sie diesen Hinweis mit **OK**. In dem dann folgenden Formular können Sie die Daten Ihrer Registrierung eingeben.

Achten Sie auf die Schreibweise. Tragen Sie die Daten ein und klicken Sie auf „Hinzufügen“. Die Daten werden übernommen und eingetragen. Mit „Schließen“ gehen Sie weiter.

■ So legen Sie einen Benutzer an

Beim allerersten Programmstart können Sie einen neuen Benutzer anlegen, mit dem Sie sich in Folge anmelden können. Geben Sie den gewünschten Benutzernamen (Achtung: Dieser wird uU auf Reports ausgegeben!) und tragen Sie ein Passwort ein. Zur Sicherheit müssen Sie das Passwort noch einmal eingeben.

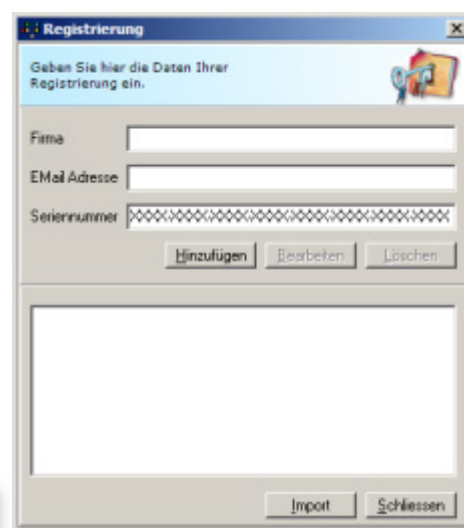
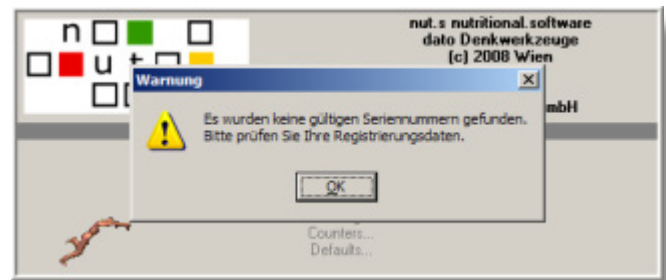


- Mit „**Anlegen**“ wird der neue Benutzer angelegt.
- Mit „**Abbrechen**“ wird kein neuer Benutzer angelegt.

■ So legen Sie weitere Benutzer an

Sie finden im Verzeichnis von nut.s das Programm UserMgmt.exe. Damit können Sie weitere Nutzer anlegen. Benutzen Sie den eben angelegten benutzer um sich anzumelden. Im rechten Bereich finden Sie über die rechte Maustaste „Neuen Benutzer anlegen“:

- Geben Sie dem neuen Benutzer Administratorenrechte.
- Setzen Sie das Ablaufdatum des Passworts auf einen Wert, der für Sie passend ist.



■ Wichtig

Denken Sie unbedingt darüber nach, wie Sie die **nut.s**-Daten sichern. Die Software kann für Sie eine Kopie der Daten anlegen, diese sollte auf ein externes Medium kopiert werden. Beachten Sie auch, dass es nicht genügt, die Datendateien selbst zu kopieren, Sie müssen eine Datensicherung (Backup) erstellen.

■ Updates, Ergänzungen, Erweiterungen

- Die Updates der Software können Sie downloaden oder von uns anfordern. Bis jeweils 6 Monate nach Kauf sind die weiteren Updates kostenfrei, ebenso für Bezieher eines Wartungsvertrags oder des All-In-Abos.
- Datenergänzungen und Aktualisierungen finden Sie auf unserer Homepage www.nutritional-software.at.
- **Die Daten der ÖNWT** sind im Wartungsvertrag und im All-In-Abo enthalten.